



DIE GYMNASIALE OBERSTUFE IN THÜRINGEN

- Grundlagen
- Wahlmöglichkeiten
- Leistungsnachweise
- Bewertung
- Abiturprüfung



GRUNDLAGEN

Ziele

- Ziel des Unterrichts im Gymnasium ... ist eine vertiefte allgemeine Bildung, die vor allem für ein Hochschulstudium vorausgesetzt wird oder auf eine andere berufliche Ausbildung vorbereitet.
- Das Gymnasium vermittelt die allgemeine Studierfähigkeit und führt nach ... erfolgreichem Abschluss zur allgemeinen Hochschulreife.



Zeitliche Struktur

- o umfasst 3 Schuljahre:

Einführungsphase: Klassenstufe 10 bzw. 11s

- Um in die Qualifikationsphase der OS einzutreten, bedarf es der Versetzung am Ende der Einführungsphase.

Qualifikationsphase: Klassenstufen 11 und 12

Halbjahre: 11/1 - 11/2 - 12/1 - 12/2

Abiturprüfung: nach Abschluss 12/2



WAHLMÖGLICHKEITEN

- Wahl der Unterrichtsfächer durch den Schüler/die Schülerin aus dem Angebot der Schule
- Unterricht erfolgt in Kernfächern, Fächern mit erhöhtem Anforderungsniveau und Fächern mit grundlegendem Anforderungsniveau

○ Kernfächer:	DE und MA	4 h
○ Fächer EA:	FS, NAWI, GEWI	4 h
○ Fächer gA:	Fs, Nawi, Inf, Ku, Mu, Et, Re, Gewi, Sp	2 (3) h
- Seminarfach	SF	1,5 h



○ Bedingungen

- Es sind 12 Fächer zu belegen
- Deutsch und Mathematik sind Kernfächer
- je ein weiteres Fach aus den 3 Aufgabenfeldern im erhöhten Anforderungsniveau

Aufgabenfelder:

I	sprachlich–literarisch– künstlerisch	De, Fs, Ku, Mu
II	gesellschaftswissenschaftlich	Ge, Gg, Wr, Re, Et
III	mathematisch– naturwissenschaftlich– technisch	Ma, Bio, Ch, Ph, Inf



6 Fächer im grundlegenden Anforderungsniveau:

- eine weitere Fremdsprache
- eine weitere Naturwissenschaft oder Informatik
- Kunst oder Musik
- Ethik oder Religion
- eine weitere Gesellschaftswissenschaft



Geschichte muss belegt werden (EA oder gA)

- Sport
- Seminarfach



THÜRINGER SCHULORDNUNG § 79

- (1) Die Entscheidung über die Einrichtung eines Kurses trifft der Schulleiter im Benehmen mit der Lehrerkonferenz.
- (2) Ein Anspruch des Schülers auf die Einrichtung eines bestimmten Kurses nach Absatz 1 besteht nicht.
- (3) Die Einrichtung von Kursen kann nur im Rahmen der personellen, sächlichen und räumlichen Ausstattung und der organisatorischen Möglichkeiten der Schule erfolgen.



BEWERTUNG

- Noten werden Punkten zugeordnet nach folgendem Schlüssel:

- zum Erreichen des Abiturs immer mindestens 5 Punkte
- gern mehr
- unter 5 Punkte kritisch
- 0 Punkte äußerst kritisch

Note	Note mit Tendenz	Punkte
sehr gut	1+	15
	1	14
gut	1-	13
	2+	12
	2	11
befriedigend	2-	10
	3+	9
	3	8
ausreichend	3-	7
	4+	6
	4	5
mangelhaft	4-	4
	5+	3
	5	2
ungenügend	5-	1
	6	0



ABITURPRÜFUNG

- insgesamt 5 Prüfungen
- 3 schriftliche Prüfungen (aus dem Kernfach- und dem Bereich der EA-Fächer)
- 2 mündliche Prüfungen aus (fast) allen belegten Fächern
- Wahl der Prüfungsfächer erfolgt durch die Schülerin / den Schüler nach dem Zeugnis 12/1

○ Bedingungen

Schriftliche Prüfungen:

- Deutsch oder Mathematik muss dabei sein

weitere Bedingungen

- mindestens zwei der Fächer De, Ma, Fs
- mindestens ein Fach aus jedem Aufgabenfeld (SF deckt kein Aufgabenfeld ab)



ABITURPRÜFUNG

- Sport ist kein Prüfungsfach.
- Ein in der Qualifikationsphase neu einsetzendes Fach kann nicht Prüfungsfach sein (außer Informatik).
- Die Seminarfachleistung kann eine mündliche Prüfung ersetzen.

GESAMTQUALIFIKATION

- o Qualifikation im Bereich der Halbjahresergebnisse (11/1 – 12/2)
- o Qualifikation im Bereich der Abiturprüfung

